

Noch ein Kantersieg

Nun scheint der Knopf endgültig aufzugehen. Mit einem Torverhältnis von 15:1 hat sich Menzo in den beiden letzten Partien auf den Rest der wichtigen Vorrundenspiele richtig warm geschossen. Mit ihrem variantenreichen und auch spielerisch reifenden Auftritt stellte Menzo Reinach seine Aufstiegsambitionen unter Beweis.

– hhe – Nach dem hohen Heimsieg gegen Seengen kam also auch der FC Masis unter die Räder. Selbst der Kunststoffrasen stellte für Cvijanovic/Ahmetaj-Truppe kein Hindernis dar. Im Gegenteil: Menzo drückte von Anfang an aufs Tempo, ergriff die Initiative und setzte die zeitweise etwas behäbig wirkende Masis-Defensive unter Dauerdruck. Es entwickelte sich dann auch eine recht intensive und aus Oberwynthaler Sicht zeitweise sogar sehenswerte Drittligapartie. Denn die Gäste hatten das Geschehen jederzeit im Griff und boten den Platzherren kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Menzo war sowohl läuferisch, technisch und gedanklich überlegen und stellte sich auch mutig den Zweikämpfen entgegen. Das Resultat entspricht dem Gezeigten.

Erfolgreiche Menzo-Junioren

Schon die Startaufstellung liess einmal mehr aufhorchen. Von der Menzo-Elf liefen nicht weniger als sieben A-, resp. B-Junioren auf. Liegt hier die Basis des Erfolgs bisherigen Erfolgs? Die Spielertrainer Vojan Cvijanovic und Arshik Ahmetaj haben es in ihrem dritten Jahr bei Menzo Reinach fertig gebracht, aus der Mischung von Routiniers und Junioren aus verschiedenen Kulturen ein homogenes Gefüge zu schweissen. Nunmehr beweist dies nicht nur die Tabellenlage, sondern auch das Torverhältnis. Sowohl die Anzahl erzielter Treffer, wie auch die kassierten Tore, bedeuten in der Gruppe 1 Spitzenwerte. Da aber Menzo wegen der Dreipunktregel nach wie vor hinter dem abermals siegreichen Schönenwerd-Niedergösgen einen Punkt hintennach hinkt, muss sich Menzo Reinach einstweilen mit dem zweiten Tabellenplatz begnügen.

Die Tore

Es dauerte zwar ein Weilchen bis es erstmals im Masis-Tor einschlug. Dem zunehmenden Druck Menzos konnten aber die Hausherren mehr und mehr nicht standhalten. In der 16. Minute war es dann soweit. Haliti bediente Orana und es hiess 0:1. Genau nach einer halben Stunde erhöhten die Gäste mit dem wohl schönsten Tor des Abends. Nuhi zirkelte seine Flanke präzise auf Andric, der per Kopfstoss reüssierte. Noch vor der Pause war (nach längerem) wieder einmal Cvijanovic erfolgreich. Haliti legte für seinen Spielertrainer auf und es hiess 0:3.

Kurz nach dem Tee musste sich die noch «schlafende» Menzo-Hintermannschaft überraschen lassen. Der schnelle Lopez entwichte seinen beiden Widersachern und gegen den platzierten Einschuss war der sonst wenig beschäftigte Yilmaz machtlos. Menzo blieb derweil weiterhin am Drücker und erhöhte bald danach auf 1:4. Wieder war es das an diesem Abend glänzend harmonisierende Duo Haliti/Murati, wobei diesmal Murati nach Halitis Pfostenschuss aus kurzer Distanz abstaubte. Und nur wenige Sekundenzeigerumdrehungen danach, konnte sich Murati als Dreifachtorhüter feiern lassen. Nach gelungener Kombination schloss er unwiderstehlich zum 1:5 ab. Das 1:6 liess dann etwas auf sich warten. Orana verwertete einen von Naserizadeh herausgeholtten Penalty. Und wenige Minuten vor Schluss erhöhte der von Cvijanovic freigespielte Naserizadeh selbst auf 1:7. Zuvor hatte Andric noch den Pfosten getroffen.

Vorschau

Als nächste Meisterschaftspartie Menzos steht Dienstagabend das Heimspiel gegen Aufsteiger HNK Adria Aarau auf dem Programm. Anspiel auf der Fluckmatt um 20.15 Uhr. Derweil spielen – ebenfalls Dienstagabend – die Menzo Senioren 30+ in der Promotionsgruppe um Punkte auf der Sportanlage Schützenrain in Oberentfelden (Anpfiff 20.00 Uhr).

FC Masis Aarau – FC Menzo Reinach 1:7 (3:0). Schachen, Aarau. 80 Zuschauer. Schiedsrichter Tuncay Boz. Tore: 16. Murati 0:1, 30. Andric 0:2, 37. Cvijanovic 0:3, 46. Lopez 1:3, 57. Murati 1:4, 61. Murati 1:5, 77. Orana 1:6 (Pen.), 85. Naserizadeh 1:7.

FC Masis Aarau Asadurian (C); Scherer, Miele, Fernandez, Hadodo; Dejan Risonjic, Melis, Patane, Destici; Qeta; Lopez. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Ohanian, Staubli und Akcam zum Einsatz.

FC Menzo Reinach Yilmaz; Nuhi, Alpsoy, Dätwyler (C), Lavdim Shala; Murati, Mustafa, Cvijanovic, Andric, Orana; Patriot Haliti. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch, Blättler, Ganijaj, Jukic, Naserizadeh und Arifaj zum Einsatz. Menzo ohne Arshik Ahmetaj, Ardefrim Ahmetaj, Amir Hiliti, Hagmann und Bastian Yilmaz (alle verletzt oder rekonvaleszent). Ivancic (ausbildungsbedingte Abwesenheit).

Kein Foto